



Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2024/25

02. September 2024

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

hoffentlich haben Sie mit Ihren Kindern einen schönen und erholsamen Sommer erlebt. Unabänderlich kommt der Beginn des neuen Schuljahres 2024/25 auf uns zu und so erhalten Sie wie gewohnt ein paar Informationen, die sich auf anstehende Veränderungen beziehen oder auch Altbekanntes wieder ins Gedächtnis rufen.

Erster Schultag

Der erste Schultag ist Montag, der 9. September. Die Stufen 6 bis 12 starten zur zweiten Stunde (!) um 08:20 Uhr mit ihrem Klassenlehrerteam. Schülerinnen und Schüler, die neuen Klassen zugeordnet werden, erfahren diese im Sekretariat ab 08:00 Uhr. Raumpläne sind in IServ einsichtig und werden an den Eingängen ausgehängt.

Die neuen Fünftklässler starten einen Tag später, am 10. September um 08:30 Uhr, auf dem Serenadenhof.

Zuvor sind sie eingeladen, am Schulgottesdienst um 07:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche teilzunehmen.

Personalien

Zum Schuljahreswechsel werden unsere Beratungslehrerin Frau Marisa Glaser (L, G, Gk) und Frau Melanie Klein (D, Bio) auf eigenen Wunsch an die beruflichen Schulen in Donaueschingen abgeordnet. Frau Eva Weindel (D, Bio, Rrk) hat uns bereits in Richtung Rheinland-Pfalz verlassen und tritt eine Stelle in ihrer alten Heimat an. Die beiden Oberreferendarinnen, Frau Magali Argaud und Frau Leonie Betzler, haben nach ihrem Vorbereitungsdienst eine Stelle in Eppingen bzw. in Donaueschingen erhalten.

Wir dürfen drei junge Kolleginnen und einen Kollegen begrüßen: Frau Corinna Fackler (Latein, Biologie), Frau Stefanie Schäfer (Französisch, Gemeinschaftskunde), Frau Lena Wiggerhauser (Mathematik, Sport) und Herr Daniel Weißhaar (Ethik, Geschichte) komplettieren unser Team. Unsere Referendarin, Frau Juliane Ammon (Englisch, Geographie), wird einen selbstständigen Lehrauftrag erhalten. Herr Reinhold Adt wird uns im Fach Bildende Kunst unterstützen. Frau Hansch und Herr Moser befinden sich in diesem Jahr in Elternzeit, Frau Balaratnam ab Ende Oktober. Frau Laturner und Frau Moser sind bereits aus ihrer Elternzeit zu uns zurückgekehrt. Frau Gurt-Alber und Frau Holst werden zum Februar wiederkommen.

Lehrerversorgung

Mit den neuen Fünftklässlern wird unsere Schule auf 710 Schülerinnen und Schüler angewachsen sein. Wir sind nun im vierten Jahr in Folge vierzünftig. Außer in den Fächern Bildende Kunst und katholische Religion sind wir so gut mit Lehrerinnen und Lehrern versorgt, dass wir den gesamten Pflichtunterricht gewährleisten und darüber hinaus attraktive Wahlangebote machen können. In den genannten Fächern wird es in wenigen einzelnen Klassen Ausfälle geben müssen.

Bücherrückgabe

An den ersten Schultagen werden die alten Lernmaterialien/Schulbücher abgegeben und die neuen ausgegeben. Bitte erinnern Sie Ihr Kind daran, dass die Bücher an folgenden Tagen verlässlich mitgebracht werden:

Montag, 9.9.: Klasse 10a, 9a, 8a

Dienstag, 10.9.: Klasse 7a, 6a, 10b, 9b, 8b, 7b, 6b

Mittwoch, 11.9.: Klasse 10c, 9c, 8c, 7c, 6c, 8d, 7d, 6d

Klasse 5a und 5b erhält die Bücher am Mittwoch, Klasse 5c und 5d am Donnerstag.

Elternabende

Die erste Runde der Elternabende (Klassenpflegschaftsabende) findet statt am

Mo. 30. September 24: Klassen **6,7,8**

Di. 1. Oktober 2024: Klassen **5,9 + JS1/2** (Infos zu Studienfahrt und Abitur)

Mi. 9. Oktober 2024: Klassen **10** mit Info zu Berufsorientierung

Alle Termine sind auch auf IServ im Terminkalender eingetragen. Die genauen Uhrzeiten (18:30 oder 19:30 Uhr) erfahren Sie durch die Einladungen der Elternvertreter oder Klassenlehrerteams.

Die zweite Runde (2. Halbjahr) findet zu folgenden Terminen statt:

Mi. 5. Februar 2025: Klassen **8** (Info Ski-Schullandheim) und **10** (Info Kursstufe)

Mi. 19. Februar 2025: Klassen **6** (Info Schullandheim) und **9**

Di. 8. April 2025: Klassen **5** (Info Sprachwahl) und **7** (Info Profilwahl)

Neue Busverbindung nach Weigheim/Tuningen

Ab sofort wird im Fahrplan des ÖPNV stärker berücksichtigt, dass die offiziellen Endzeiten unseres Nachmittagsunterrichts um 14:05 und um 15:40 Uhr liegen. Die alte Schlusszeit um 18:25 Uhr wird hingegen nicht mehr gesondert berücksichtigt. Durch die nachdrückliche Unterstützung vieler Weigheimer und Tuninger Eltern (Danke dafür!) haben wir erreicht, dass schon zum 9.9. eine neue Verbindung der Linie 117 eingerichtet wird, die um 14:20 Uhr am Schulzentrum startet und (über Weigheim) um 14:45 Uhr in der Hauptstraße in Tuningen ankommt (Gewerbegebiet 14:46 Uhr).

SOZ und COACH?

Wenn Sie sich fragen, was die Kürzel SOZ und COACH im Stundenplan Ihrer Kinder bedeuten:

SOZ steht für Sozialstunde. Sie wird in der Regel vom Klassenlehrerteam oder von der Schulsozialarbeit geleitet und beinhaltet Elemente des sozialen Lernens, den Klassenrat,

aktuelle organisatorische Diskussionen oder Präventionsmaßnahmen. Das soziale Miteinander soll gefördert werden, daher ist sie für alle verbindlich festgelegte Stunde im Wochenplan. In den Klassen 5 bis 7 findet auch das individuelle Coaching im Rahmen der Sozialstunden statt.

COACH bedeutet Individuelles Coaching für die Klassen 8 bis 10: Auch hier führen die Klassenlehrerteams in regelmäßigen Abständen Coachinggespräche mit einzelnen Schülern. Die Gespräche gehen etwa 20 Minuten. Alle Schüler, die KEINEN Coachingtermin haben, haben in dieser Zeit FREI. Wenn der Coachingtermin in der Mittagspause liegt führt dies dazu, dass die Schülerinnen und Schüler an etwa drei Tagen im Schuljahr eine verkürzte Mittagspause haben.

Schulbau

Mit wachsenden Schülerzahlen kommt besonders unser Schulgebäude mehr und mehr an seine Grenzen. Sehr erfreulich ist, dass die Stadt Trossingen als unser Schulträger bereits angefangen hat, die Unterrichtszimmer im „Jennertbau“ zu renovieren und technisch auf den neusten Stand zu bringen. Ab Sommer des kommenden Jahres wird dann der „Turm“ mit seinen naturwissenschaftlichen Fachräumen saniert. Trotz dieser erfreulichen Entwicklungen haben wir unser Hauptproblem, wo sich die vielen Schülerinnen und Schüler in Unterrichtspausen aufhalten können, noch nicht gelöst. Dieser Frage müssen wir uns in diesem Schuljahr mit aller Kraft und Ihrer Hilfe widmen.

Garantierter Informationsfluss

Alle Informationen, die Sie als Eltern betreffen, gehen Ihnen über unsere Kommunikationsplattform ISERV zu. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Information auch wirklich erreicht. Wenn Sie nicht täglich in Ihren Iserv-Account schauen möchten lässt sich bequem auf Ihrem Handy die Iserv-App einrichten, die Ihnen stets verlässlich anzeigt, wenn neue Nachrichten eingegangen sind. Information hierzu erhalten Sie am IServ-Infostand an den Elternabenden. Bitte nehmen Sie die Nachrichten ernst und zur Kenntnis! Bei Problemen mit Ihrem Account wenden Sie sich an unsere IServ-Administration admin@gt-schule.de .

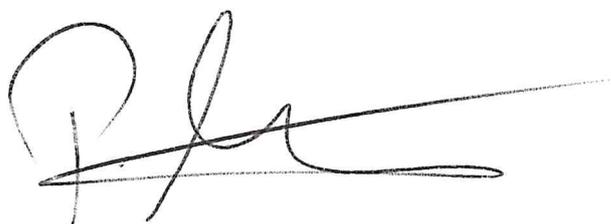
Die folgenden „allgemeinen Informationen“ haben sich nicht geändert, sind aber vielleicht für Sie als Erinnerung hilfreich.

Nun wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in ein erfolgreiches und lernwirksames Schuljahr, das auch von Freude und viel Gemeinschaftserfahrung geprägt ist - und allen Familien ein gutes Ankommen in einem Alltag, der von viel positiver Energie und großem Verständnis füreinander getragen ist.

Mit sehr herzlichen Grüßen



und



Wichtige allgemeine Informationen

Ferienplan

Die Ferienpläne für das laufende und das darauffolgende Schuljahr stehen im FAQ-Bereich unserer Homepage für Sie bereit.

Vertretungsplan

Den jeweils aktuellen Stunden- und Vertretungsplan für Ihr Kind können Sie über das Webuntis-Portal bzw. die Webuntis-App einsehen. Nähere Information erhalten Sie im Sekretariat oder auf unserer FAQ-Seite.

Unterrichtsversäumnisse und Entschuldigungspraxis

Für Schülerinnen und Schüler, die z. B. wegen Erkrankung nicht zur Schule kommen können, muss spätestens am dritten Tag die Entschuldigung eines Erziehungsberechtigten beim Klassenlehrerteam vorliegen. **Am ersten Tag der Erkrankung muss der Schüler/die Schülerin morgens möglichst bis 07.30 Uhr telefonisch entschuldigt werden, damit über den Verbleib Ihres Kindes Klarheit herrscht.**

Volljährige Schüler können sich innerhalb der gleichen Fristen selbst entschuldigen.

Beurlaubung vom Unterricht

Anders liegt der Fall, wenn mögliche Unterrichtsversäumnisse schon im Voraus erkennbar sind. Hier muss **rechtzeitig** (spätestens eine Woche vorher) ein schriftlicher Antrag auf Unterrichtsbefreiung gestellt werden, und zwar:

- für Einzelstunden: an die Fachlehrerin / den Fachlehrer;
- für bis zu zwei Schultage (außer vor und nach Schulferien): an das Klassenlehrerteam;
- für mehr als zwei Schultage oder unmittelbar vor oder nach zusammenhängenden Ferienabschnitten: an den Schulleiter.

Der Antrag auf Unterrichtsbefreiung **kann nur** mit Hilfe des **Formulars** gestellt werden, das Sie auf unserer Homepage <https://gymnasium-trossingen.de> unter „Downloads“ herunterladen und ausfüllen können. Entsprechende Nachweise legen Sie dem Antrag bitte bei.

Einen solchen Antrag können nur Erziehungsberechtigte bzw. die volljährigen Schülerinnen und Schüler selbst stellen, nicht aber Vereine oder andere Institutionen. Unterrichtsbefreiung direkt vor oder nach Ferienabschnitten wird nur in absolut zwingenden Ausnahmefällen gewährt.

Absehbare Arztbesuche, Fahrstunden oder sonstige Termine sind grundsätzlich außerhalb der Unterrichtszeiten vorzunehmen.

Die Schülerinnen und Schüler sind in jedem Fall verpflichtet, versäumte Unterrichtsinhalte ohne Aufforderung in angemessener Zeit nachzufragen und nachzulernen.

Ansteckende Krankheiten

Bei ansteckenden Krankheiten (z.B. Covid-19, Scharlach, Windpocken, Diphtherie) und auch bei Kopfläusen ist der Schulbesuch nach dem Landesinfektionsschutzgesetz verboten. Dies bezieht sich auf den Unterricht, sonstige schulische Veranstaltungen und das Schulgebäude selbst.

Schulunfälle / Versicherungen

Unfälle während des Schulbetriebes oder auf dem Weg zur Schule bzw. nach Hause sind Schulunfälle. Sie müssen in jedem Fall auf dem Sekretariat gemeldet werden, damit eine Unfallmeldung ausgefüllt werden kann. Die Meldung darf auch dann nicht

vergessen werden, wenn ein Kind wegen eines Unfalls in der Schule erst am Nachmittag oder einen Tag später den Arzt aufsucht.

Alle Schülerinnen und Schüler sind gegen Unfall durch die gesetzliche Schulunfallversicherung geschützt. Weitere Risiken (z. B. Sach- und Haftpflichtschäden), die im Rahmen von außerunterrichtlichen Veranstaltungen oder Praktika entstehen können, deckt zu einem gewissen Teil die bereits genannte Zusatzversicherung.

Über den Versicherungsschutz für Musikinstrumente, Garderobe und Fahrräder sollten Sie sich gesondert informieren.

Schulsozialarbeit und Beratung

In allen persönlichen, zwischenmenschlichen, sozialen, unterrichtlichen oder allgemein schulischen Angelegenheiten oder Problemen steht für die Schülerinnen und Schüler wie auch für alle Eltern unsere Schulsozialarbeiterin, **Frau Anne Rapp**, zur Verfügung. Sie ist über ihre E-Mail-Adresse anne.rapp@gt-schule.de und über **Telefon-Nr. 0176 110 25 424** zu erreichen.